

# Protokoll

## der Gemeinderatssitzung der Gemeinde Droyßig

### vom 28. Oktober 2013

#### - Öffentlicher Teil -

Sitzungsraum: Versammlungsraum, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig

29.10.2013

#### Anwesenheit:

Vorsitzender des Gemeinderates: Herr Luksch

Herr Milker	Herr Ruppert
Herr Kuhnert	Herr Schmidt
Herr Röder	Herr Oehlert
Frau Große	Frau Meinhardt-Alt
Herr Wötzel	

#### es fehlten:

Frau Seydewitz	entschuldigt	Herr Kannegießer	entschuldigt
Frau Schneider	entschuldigt	Frau Pietsch	entschuldigt

#### Gäste:

Herr Köhler	FBL Finanzen und Liegenschaften
Frau Fredrich	Protokollantin

Dem Protokoll beizufügende Anlagen: keine

## TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil                      Beginn: 19:00 Uhr                      Ende: 19.40 Uhr

- |        |  |             |
|--------|--|-------------|
| TOP 1  | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit |             |
| TOP 2  | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung                                |             |
| TOP 3  | Einwohnerfragestunde   |             |
| TOP 4  | Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates – öffentlicher Teil            |             |
| TOP 5  | Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse                      |             |
| TOP 6  | Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse                                |             |
| TOP 7  | Bericht der Ausschussvorsitzenden  |             |
| TOP 8  | 1. Änderungssatzung der Hauptsatzung   | - Beschluss |
| TOP 9  | Satzung über den Senioren- und Behindertenbeirat der Gemeinde Droyßig                              | - Beschluss |
| TOP 10 | Finanzielle Zuwendungen an Vereine, Körperschaften des öffentlichen Rechts und Kirchen             | - Beschluss |
| TOP 11 | Informationen des Bürgermeisters, Anfragen und Anregungen  |             |

#### TOP 1

#### Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Herr Luksch, als Vorsitzender des Gemeinderates eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte. Es wird festgestellt, dass alle Anwesenden die Einladung fristgemäß erhalten haben und die Beschlussfähigkeit mit 10 zu Beginn anwesenden Gemeinderäten gegeben ist.

**TOP 2**

**Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Luksch: Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit 10 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

**TOP 3**

**Einwohnerfragestunde**

Einwohner sind nicht anwesend

Herr Schmidt: Straße „Am Bahnhof“ wurde geteert während es geregnet hat. Die Straße hat bereits Risse.

Herr Luksch: ca. 30% der Straße sind betroffen. Risse wurden heute beseitigt. Es wird im Mängelprotokoll vermerkt um Gewährleistungsansprüche zu garantieren.

Herr Schmidt: arbeitet die Baufirma weiter?

Herr Luksch: ja. Es werden noch Absprachen zur Baumaßnahme Siedlung – Straße, Fußweg, Oberflächenentwässerung- getroffen.

Herr Oehler: Einwohner müssen informiert werden.

Herr Luksch: Baufirma informiert die Einwohner entsprechend des Baufortschrittes – ca. 3 Tage vorher.

**TOP 4**

**Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates – öffentlicher Teil**

Keine Beanstandungen

Das Protokoll vom 16.09.2013 wird mit 9 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltungen genehmigt.

**TOP 5**

**Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse**

Beschluss 21/2013 Abschluss einer Nutzungsvereinbarung SG Droyßig

Beschluss 22/2013 Vergabe von Bauleistungen verlängerte Schloßstraße

Beschluss 23/2013 Vergabe von Bauleistungen Quesnitzer Weg

Beschluss 24/2013 Vergabe von Bauleistungen Zeitzer Str.

Beschluss 25/2013 Vergabe von Bauleistungen Siedlung

Beschluss 26/2013 Vergabe von Bauleistungen Am Bahnhof

**TOP 6**

**Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse**

Herr Luksch: Hochwasserschäden – noch keine Rückmeldung vom BLK

Herr Köhler: inzwischen ist eine Mitteilung vom BLK eingegangen. Konkrete Beantragungen Können jetzt erfolgen.

Herr Luksch: Ing.-Büro wird mit der Plausibilitätsprüfung beauftragt.

Herr Luksch: Bebauungsplan Nr. 01 Weißenborner Weg ist geändert.

Herr Luksch: Aufträge zum Straßenbau lt. Beschlüsse 22 bis 26/2013 wurden ausgelöst. Baumaßnahmen sind angelaufen.

Herr Luksch: Nutzungsvereinbarung mit der SG Droyßig wurde mit den besprochenen Änderungen abgeschlossen.

Herr Luksch: Problem Grenzstein in der Nordstraße ist noch offen.

Herr Köhler: Neueinmessung erforderlich, Einbehalt von der Rechnung beträgt 3000,00 €

Herr Luksch: Nochmalige Fristsetzung. Ansonsten erfolgt eine Ersatzvornahme.

Herr Luksch: B-Plan Nr. 7 „Döschwitzer Weg“ liegt zur Einsichtnahme vor.

Herr Köhler: Pflegemaßnahmen „Radweg“ erfolgen durch die ZIAG. Thema im nächsten Frühjahr nochmals auf die Tagesordnung.

**TOP 7**

**Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Herr Ruppert: eine Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses fand nicht statt.

Herr Kuhnert: Die Sitzung des Bauausschusses fand am 14.10.2013 statt.

**Noch TOP 7**

**Öffentlicher Teil**

- Änderung der Feuerwehrausfahrt sollte im Zuge der Bauarbeiten Fußweg Zeitzer Straße erfolgen.
- Fußwegschäden Am Bahnhof / Schloßstraße
- Hassel 1 ist ein Gullideckel abgesenkt.

**Nichtöffentlicher Teil**

- 2 Bauanträge

Herr Oehlert: TOP Markt 6b wurde nicht behandelt, da Herr Luksch nicht anwesend sein konnte.

Herr Luksch: Trockenbau und Elektriker sind fast fertig. Malerarbeiten fehlen noch. Möbel müssen bestellt und gekauft werden. Umzug voraussichtlich im November. Bei nächsten Bauausschusssitzung noch mal Büros Markt 6b anschauen.

Herr Luksch: Hinweis an die Ausschüsse – Protokolle der Beratungen an die Einladungen zu den Gemeinderatssitzungen für alle Gemeinderäte beifügen. Sollte in den Ausschüssen beraten werden.

**TOP 8**

**1. Änderungssatzung der Hauptsatzung**

Herr Luksch: Das ehemalige Gemeindeamt in Weißenborn wurde verkauft. Hinweistafel der Gemeinde befindet sich jetzt an der Gaststätte. Der neue Bekanntmachungsort muss in der Hauptsatzung geändert werden.

Herr Köhler: Des weiteren muss der Name „Gemeinde Droyßig“ in „Droyßig“ geändert werden um Dopplungen zu vermeiden.

**Beschluss- Nr. 27 / 2013**

Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage beigefügte 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung vom 17.05.2010

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des GR:	14 + 1	Fürstimmen:	10
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des GR:	13 + 1	Gegenstimmen:	0
davon anwesende Mitglieder des GR:	9 + 1	Enthaltungen	0
davon im Mitwirkungsverbot gemäß § 31 GO LSA	0		

*Der Beschluss ist hiermit gefasst*

**TOP 9**

**Satzung über den Senioren- und Behindertenbeirat der Gemeinde Droyßig**

Herr Luksch: Thema ist nochmals mit Anträgen in den Verbandsgemeinderat eingebracht wurden.

In der Verbandsgemeinde soll ein Beschäftigter für den Beirat arbeiten. Beschluss wurde zurückgestellt um in den Gemeinden darüber zu beraten.

Beirat ist für unsere Gemeinde nicht sinnvoll, da wir bereits über einen Kultur- und Sozialausschuss verfügen, der sich auch den Problemen der Senioren annimmt. Für die Verbandsgemeinde wäre für die Bearbeitung der gemeindübergreifenden Probleme eine hauptamtliche Person sinnvoll.

Herr Ruppert: Es gibt in unserer Gemeinde bereits Vereine und soziale Institutionen die mit und für die Senioren arbeiten. Satzung sollte an den Kultur- und Sozialausschuss weitergeleitet werden.

Herr Oehlert: Satzung ist sehr unverständlich formuliert.

Herr Luksch: Mustersatzung für die Verbandsgemeinde

Herr Schmidt: Bei den Kopien der Satzung fehlen einige Seiten.

Herr Luksch: Seiten werden nachgereicht.

**Antrag:** Der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig verweist die Beschlussfassung über die Satzung zum Senioren- und Behindertenbeirat in den Kultur- und Sozialausschuss der Gemeinde

**Abstimmungsergebnis:** 10 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

**TOP 10**

**Finanzielle Zuwendungen an Vereine, Körperschaften des öffentlichen Rechts und Kirchen.**

Herr Luksch: Zuwendungen lt. beiliegender Liste

Herr Oehler: warum wurden Mittel für den Heimatverein gekürzt?

Herr Luksch: Mittel werden für die Ausstellung „Geschichte des Handwerks in Droyßig“ benötigt.

In Absprache mit dem Heimatverein wurden die Kosten gesplittet. Einen Teil hat die Gemeinde übernommen. Damit wurde bereits ein Ausgleich geschaffen.

Herr Schmidt: Alle Vereine müssen mit den Zuwendungen auskommen.

Herr Luksch: Nach Möglichkeit sollen alle Vereine und Institutionen unterstützt werden. Mittel sind jedoch begrenzt. Unsere Vereine sind außerordentlich aktiv. Die Entscheidungen des Gemeinderates wurden bisher immer akzeptiert.

Herr Ruppert: Besondere Veranstaltungen und Anschaffungen wurden immer berücksichtigt.

**Beschluss– Nr. 28 /2013**

Der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig beschließt die Vergabe von finanziellen Zuwendungen an die antragstellenden Institutionen gemäß Anlage.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des GR:	14 + 1	Fürstimmen:	9
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des GR:	13 + 1	Gegenstimmen:	0
davon anwesende Mitglieder des GR:	9 + 1	Enthaltungen	1
davon im Mitwirkungsverbot gemäß § 31 GO LSA	0		

*Der Beschluss ist hiermit gefasst.*

**TOP 11**

**Informationen des Bürgermeisters, Anfragen und Anregungen**

Herr Luksch: Anfrage des 5. Sanitätsregiments zur Teilnahme an einem Solidaritätslauf für im Dienst geschädigte Soldaten. Gemeinde Droyßig hat aus dem Verfügungsfond 50,00 € beigesteuert. Information im Verbandsgemeinderat war nicht sehr gut.

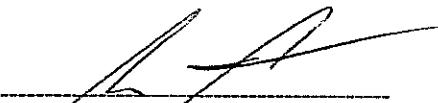
Die Bundeswehr hat sich mit Schreiben vom 11.10.2013 bedankt. Es sind insgesamt 2500,00 € zusammengekommen die einem Soldaten, der bei einem Sprengstoffanschlag verletzt wurde zu gute kamen.


Herr Luksch: die beschlossenen Baumaßnahmen sind angelaufen.

Herr Luksch: Gelbe Tonnen wurden in der Gemeinde komplett ausgeliefert. Auftretende Probleme können direkt mit der Abfallwirtschaft geklärt werden. Gelbe Säcke werden noch bis Januar mit entsorgt. Abholtermine bleiben bestehen.

Herr Wötzel: Prioritätenliste – Gemeindestraßen – sollte ausgereicht werden.

Herr Luksch: Ist bereits erfolgt – für Straßen, Gebäude und Brücken. Kann aber noch einmal behandelt werden.

  
 \_\_\_\_\_  
 Vorsitzender des Gemeinderates

  
 \_\_\_\_\_  
 Protokollantin

Ende des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung: 19.40 Uhr  
 Nichtöffentlichkeit ist hergestellt.